Montag, 9. November

Ab 12.15 Uhr *„Wir das Grundgesetz“ – Solo-Theater*
Forum Albinus-Gemeinschaftsschule, Schulstraße 1
In diesem Ein-Personen-Stück bekommt das Grundgesetz eine Stimme: Auf unterhaltsame Art wirft es einen Blick auf die Grundlagen unserer Demokratie und zeigt, wie relevant es für unser tägliches Leben ist. Erstmalige Aufführung in Schleswig-Holstein.
Dies sind schulinterne Veranstaltungen.
Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte in Kooperation mit Albinus-Gemeinschaftsschule

14.00 - 16.00 Uhr *Ausstellung: Wachgeküsst*
Elbstraße 16, Kristina Bastian

15.00 Uhr *Baumpflanzung*
Auf der Wiese neben der Maria-Magdalenen-Kirche
Pflanzung einer Süntelbuche durch die Künstlerin Wiebke Elzel als Teil ihres künstlerischen Projekts „Von einem undisziplinierbaren Baum“ auf der Wiese neben der Maria-Magdalenen-Kirche. Dauerhafte Installation und Gespräch im Rahmen der Ausstellung „Resonanzen“.
Künstler:innenhaus Lauenburg in Koop. mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

16.30 Uhr *Wer wir waren, wer wir sein wollen – Erinnerungen zum 9. November*
Fürstengarten und Haus der Begegnung
Wir gedenken der Opfer des Faschismus am Korbinian-Apfelbaum im Fürstengarten und bringen schweigend Kerzen zur Gedenktafel. Im Haus der Begegnung sprechen wir anhand literarischer und biografischer Texte zum 9. November 1989 über die Folgen heute.
Engagierte der Partnerschaft für Demokratie und Omas gegen Rechts

18.00 Uhr *Demokratie – Kreuzchen machen kann Jede*r, aber weißt du auch warum?*
Stadtbücherei, Alte Wache 8
Pub-Quiz. Demokratie, Wahlen, Politik und überraschende Fakten. Kein Politikstudium nötig – Neugier, Teamgeist und eine Prise Humor reichen. Denn hier gewinnt nicht, wer am lautesten diskutiert, sondern wer die richtigen Antworten kennt. Geeignet für Teams ab 16 Jahren, Anmeldung erforderlich, vor Ort oder telefonisch: 04153 2096

Veranstaltungen in SCHWARZENBEK

„Tag und Nacht für Demokratie“ goes Schwarzenbek

Freitag, 6. November
Die Stadt Schwarzenbek startet in diesem Jahr erstmalig ebenfalls ein Programm zu „Tag und Nacht für Demokratie“. Volkshochschule, Gleichstellungbeauftragte, Familienzentrum, YOUZ und Stadtbücherei machen Engagement sichtbar, stoßen Gespräche an und stärken den Mut zum Dialog. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Das ausführliche Programm gibt es hier:
www.stadtbuecherei-schwarzenbek.de

15.00 - 18.00 Uhr *Info-Stände & Snacks*
Rathaus-Festsaal, Ritter-Wulf-Platz 1, Schwarzenbek
U.a.: Omas gegen Rechts, demokratische Parteien, Vereine aus Schwarzenbek, Jugenddelegation der Jumelage, Jugend/YOUZ-Beirat, Sadik Ulutürk für Bündnis für Demokratie in Schwarzenbek.

16.00 - 17.30 Uhr *Sprechen & Zuhören*
Rathaus-Festsaal, Ritter-Wulf-Platz 1, Schwarzenbek
„Wie geht es mir damit, Menschen zu begegnen, die anders sind als ich?“

15.00 Uhr *Windlichter basteln für Kinder*
Stadtbücherei, Ritter-Wulf-Platz 1, Schwarzenbek

16.00 Uhr *Erzähltheater Kamishibai: Bestimmer sein*
Stadtbücherei, Ritter-Wulf-Platz 1, Schwarzenbek

19.00 Uhr *Kein Aas hat sich erschreckt!*
Stadtbücherei, Ritter-Wulf-Platz 1, Schwarzenbek
Politisches Kabarett vor 1933 und Stimmen aus dem Exil. Rezitation und Moderation: Annette Steuble, Geige: Holger Neumann. Um Anmeldung wird gebeten: stadtbuecherei@schwarzenbek.de

Shuttleservice in Lauenburg - Wie kommt man zu den Veranstaltungen?
Für mobilitätseingeschränkte Personen wird ein kostenfreier Shuttlebusservice zu den Veranstaltungsorten angeboten. Die Fahrzeuge sind Kleinbusse mit je acht Fahrgastplätzen und bieten Platz für Rollatoren (keine Rollstühle). Abholung von Zuhause und Rückbringung nach telefonischer Anmeldung oder per Mail am Vortag unter: 0172 411 62 89 oder Martin.Merlitz@gmx.de. *Organisation: Martin Merlitz*

Lauenburg zeigt Haltung

Was macht eine Stadt aus, die Demokratie tatsächlich lebt? In Lauenburg beantwortet das Bündnis „WiLD – Wir leben Demokratie“ diese Frage mit der Veranstaltungsreihe „Tag und Nacht für Demokratie“. In diesem Jahr sind weitere Lauenburger:innen dazugekommen, die auf ihr Engagement aufmerksam machen und Aktionen für vielfältige Tage vom 6. bis 9. November auf die Beine stellen. Auch in die Nachbarstadt Schwarzenbek ist der Funke übergesprungen.

Der Zeitraum ist nicht zufällig gewählt. Der 9. November hat in Deutschland mehrfach Geschichte geschrieben, die unser Land und unsere Erinnerungskultur prägen.1848 scheitert das erste deutsche Parlament, 1918 wird die Abdankung des Kaisers verkündet, 1938 wird die jüdische Bevölkerung in der Pogromnacht angegriffen, 1989 fällt die Berliner Mauer – viele Gründe, an diesem Tag aktiv für die Demokratie, für Freiheit und für die Menschenwürde einzutreten.

Die Partnerschaft für Demokratie Stadt Lauenburg/Elbe mit dem Amt Lütau wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Veranstaltungen mit Eintritt oder Anmeldepflicht sind im Programmflyer entsprechend gekennzeichnet. Alle anderen Aktionen sind kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich.

Impressum: Partnerschaft für Demokratie
Stadt Lauenburg/Elbe mit dem Amt Lütau
Amtsplatz 6, 21481 Lauenburg/Elbe
www.partnerschaftenfuerdemokratie.de
koordination@kjr-herzogtum-lauenburg.de

Das aktualisierte Programm ist online verfügbar:

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie Lauenburg Elbe + Amt Lütau

Tag & Nacht für Demokratie

6.- 9. November 2026

Lauenburg zeigt Haltung

Stadt Lauenburg

Freitag, 6. November

10.00 - 18.00 Uhr
Grenzgeschichten – eine Wanderausstellung
Elbschifffahrtsmuseum, Elbstraße 59
Die von den Jugendlichen der Albinus-Gemeinschaftsschule kuratierte Wanderausstellung stellt das Schicksal eines von der Stasi inhaftierten westdeutschen Sportstudenten dar. Sie ist zu den Öffnungszeiten des Museums vom 6. bis 8. November kostenfrei zugänglich.

16.00 Uhr *Quelle der Kraft, Lebe Deine Freiheit*
Fotoausstellung, *Stadtbücherei, Alte Wache 8*
Wanderfotoausstellung von Frauen für Frauen, gemeinsam kreiert von der Frauenberatung Herzogtum Lauenburg, Sabine Wöhl und der Künstlerin Kristina Bastian. Mutmachende Fotografien von Frauen mit Gewalterfahrung, kleine Texte ergänzen die Ausstellung, indem die Frauen ihre Stimme erheben und ihre Kraft sichtbar wird.
Zu sehen ca. 14 Tage

17.00 Uhr *Tatort Wahrheit – Ein Fall für die Demokratie*
Ein interaktives Krimi-Rallye-Theater
Treffpunkt: Am Rufer, Elbstraße 100
Ein rätselhafter Fall führt das Publikum durch die Lauenburger Altstadt. Wer kombiniert richtig, entlarvt falsche Fährten und löst das Krimi-Rätsel? Kommt einfach vorbei!
Theatergruppe des SML, Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg

18.30 Uhr *Eröffnung / Auftakt*

Omas united
Lieder für Menschenrechte, Vielfalt und Demokratie
Heinrich-Osterwold-Halle, Elbstr. 145a
Omas united ist ein Chor der Omas gegen Rechts aus Bergedorf, Hamburg und dem Herzogtum Lauenburg.

Grußworte
Elif Karagöz, *Stadtpräsidentin der Stadt Lauenburg*
Rike Nagel, *Partnerschaft für Demokratie*

Michel Abdollahi „Es ist unser Land"
Lesung und Gespräch
Offener Fremdenhass, rechtes Gedankengut, eine zerstrittene bürgerliche Mitte – Bestsellerautor und Fernsehmoderator Michel Abdollahi durchleuchtet die Abgründe der deutschen Gegenwart und zeichnet das Lagebild einer Gesellschaft, in der Menschen mit Migrationsgeschichte mehr und mehr als Fremdkörper wahrgenommen werden. Zugleich zeigt er auf, wie eine Wende gelingen kann hin zu einem friedvollen und vielfältigen Miteinander ohne Rassismus und Populismus.

Samstag, 7. November

10.00 - 17.00 Uhr
Grenzgeschichten – eine Wanderausstellung
Elbschifffahrtsmuseum, Elbstraße 59

9.00 - 12.00 Uhr *Demokratie-Meile*
Lauenburger Lesegärten, Lütten Markt
Mit Info-Ständen der Parteien CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, LWG, Die Linke sowie Kinder- und Jugendbeirat Lauenburg/Elbe, DGB, AWO, Lauenburg gegen Rechts, Omas gegen Rechts, Künstlerprojekt Wachgeküsst (Kristina Bastian), THW OV Lauenburg, Gleichstellungsbeauftragte, Partnerschaft für Demokratie, Albinus-Gemeinschaftsschule, Jugendzentrum JUZ, KAST e.V. und andere.

10.00 Uhr *Menschenkette für Vielfalt und Demokratie*
Treffpunkt: Alte Wache am Pavillon
Eat, drink, think – and link

10.30 Uhr *Redebeiträge*
Friederike Betge und Bündnis „WiLD – Wir leben Demokratie"

10.45 Uhr *Gesang und Lesung*
Lauenburger Lesegärten, Lütten Markt
Mit Texten zu Emanzipation und Demokratie, *OMAs on stage*

Ab 10.15 Uhr *Tatort Wahrheit–Ein Fall für die Demokratie*
Ein interaktives Krimi-Rallye-Theater für Kinder und Familien *Treffpunkt: Vor der Bücherei*
Das goldene WIR ist verschwunden! Auf der Demokratiemeile warten geheimnisvolle Gestalten, überraschende Hinweise und falsche Fährten. Kinder und Familien lösen gemeinsam den Fall. Auflösung: kurz vor 12 Uhr.
Theatergruppe des SML, Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg

10.00 - 15.00 Uhr *Haltung zeigen gegen rechte Parolen!*
Ein Training für mehr Zivilcourage mit Michèl Brehm
Reeperbahn 35, Haus 1
Wenn dir abwertende Sprüche im Alltag die Sprache verschlagen, lernst du hier, direkt und zivilcouragiert zu reagieren. Das Argumentationstraining sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen und Diskriminierung und zeigt Strategien auf.
Anmeldung: www.awo-lauenburg.de/veranstaltungen oder info.awo.lauenburg@mail.de. *AWO Ortsverein*

10.30 - 12.00 Uhr *Wir alle sind DIGITALTERNATIVE – Demokratisierung des Internets*
Stadtbücherei, Alte Wache 8
Keine Lust auf die großen US-Big-Tech Konzerne? Sie nutzen ihre Monopolstellung auch für politische Meinungsmache und gefährden die Demokratie. Es wirkt alternativlos, aber es gibt viele europäische Alternativen! Nach einer Einführung werden an Thementischen (Betriebssystem, Browser, Social Media, Suchmaschinen, Finanzen) Wechselrezepte angeboten. Interessierte können sich austauschen und voneinander lernen. *Team Repair-Café*

14.00 Uhr *Ein Dorf lernt zu wählen – Werwolf im JUZ*
Jugendzentrum, Reeperbahn 2
Ein Dorf im tiefsten Düsterwald erlebt eine furchtbare Zeit. Dorfbewohner verschwinden spurlos und niemand hat etwas gesehen …, oder? Das ganze Dorf berät, was zu tun ist – aber wie soll man sich bloß entscheiden? Dieses Szenario stellt alle Altersgruppen vor die verzwickte Frage, wie man gleichzeitig zielführend und richtig entscheidet.

14.00 - 16.00 Uhr *Ausstellung: Wachgeküsst*
Elbstraße 16
Kunst vereint unsere Vielfalt. Im Dialog mit der Künstlerin. „Wir weben unsere Wollwege und gestalten unsere Träume in Wort, Bild, Farbe und Zeichnung. Alle Werke verbinden sich zu einem Gesamtkunstwerk im bunten Freundschaftsnetz." *Kristina Bastian*

16.00 Uhr *Raus aus der Ohnmacht –So retten wir unsere Demokratie*
Haus der Begegnung, Fürstengarten 29
Konstantin von Notz – MdB Bündnis90/Die Grünen. Gespräch über die Herausforderungen unserer Demokratie – mit Analysen der aktuellen Entwicklungen und konkreten Ideen, wie demokratische Strukturen gestärkt und bewahrt werden können. Ein Schwerpunkt liegt auf der offenen Diskussion mit dem Publikum.
Bündnis 90/Die Grünen Lauenburg

19.00 - 21.00 Uhr *Dancing for Democracy*
Maria-Magdalenen-Kirche, Lauenburg, Kirchplatz 3
Techno-Gottesdienst mit Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann feat. Joston. Mit coolen Beats und Gottesdienst die Demokratie feiern – ein unvergessliches Erlebnis, nicht nur für Techno-Fans.

Sonntag, 8. November

10.00 - 17.00 Uhr
Grenzgeschichten – eine Wanderausstellung
Elbschifffahrtsmuseum, Elbstraße 59

10.00 Uhr *Grenzlauf von Lauenburg nach Boizenburg,* *Amtsplatz 6*
Bürgermeister Thorben Brackmann gibt das Startsignal

Sonntag, 8. November

für die Läufer:innen. Weitere Infos:
Jens.Anderson@lauenburg-elbe.de

10.00 Uhr *Fahrradtour nach Boizenburg und zurück*
Start: Am Schloss Lauenburg
Die Tour beginnt kurz nach dem Start der Läufer:innen und führt von Lauenburg über Bickhusen auf Nebenstraßen nach Boizenburg und wieder zurück. Tourlänge 33 km, mittelschwer. *ADFC Lauenburg*

11.00 - 14.00 Uhr *Basteln gegen Rechts*
Jugendzentrum, Reeperbahn 2
Gemeinsam kreativ gegen Rechts! Wir basteln Banner, Flaggen, Buttons & Co beispielsweise für die nächste Demo und kommen dabei ins Gespräch. Vernetzung, Austausch und gemeinsam gestalten – komm(t) vorbei!
Lauenburg gegen Rechts.

und zeitgleich:

Engagierte Bürgerinnen und Bürger gestalten eine „Klönbank"
Menschen brauchen Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen – offen und ohne Vorbehalte. Eine bunt lackierte Bank mit der Aufforderung „lass klönen" soll Menschen in Lauenburg zusammenbringen. Wir laden alle Interessierten ein, die Bank zu gestalten. Lacke und Pinsel sind vorhanden.

14.00 - 16.00 Uhr *Ausstellung: Wachgeküsst*
Elbstraße 16, Kristina Bastian

15.00 Uhr *Elianna Renner – MEGALOPHONIA*
Videoinstallation mit anschließendem Gespräch
Künstler:innenhaus, Elbstraße 52-54
Zum 100-jährigen Bestehen des Künstlerinnen-Netzwerks GEDOK greift Elianna Renner die Forderungen nach Selbstbestimmung sowie nach Frauen- und Menschenrechten auf. Sie versammelt 100 Zitate aus feministischen Manifesten und anderen Texten zu einer performativen Text- und Soundcollage – bewusst vielstimmig, bewusst widersprüchlich. Anschließend: offenes Diskursformat.

16.30 Uhr *Elbkino: VATERLAND*
Heinrich-Osterwold-Halle, Elbstraße 145a
Nach Kriegsende kehrt Thomas Mann erstmals aus dem Exil nach Deutschland zurück. Gemeinsam mit Tochter Erika reist er durch das zerstörte Land – und zugleich in die Abgründe der eigenen Familie. Paweł Pawlikowskis VATERLAND ist ein intensives Drama über Schuld, Heimkehr und Versöhnung.
Eintritt: **EUR 8,00/ erm. EUR 6,00** Einlass ab 16.00 Uhr